

# Impulse und Tipps für gesunde Mitarbeiter

Gesundheitsregionplus und Regionalmanagement laden zum Austausch für Arbeitgeber

**Dingolfing-Landau.** Mit der Gesundheitsregionplus und dem Regionalmanagement des Landkreises Dingolfing-Landau trafen sich Unternehmen aus der Region zu einer Netzwerkveranstaltung zum Thema betriebliche Gesundheitsförderung „Company & Paste“.

Die Veranstaltung, die in Kooperation mit der PhysioKlinik Aitrachtal und dem Arbeitskreis Betriebliche Gesundheitsförderung organisiert wurde, bot den Teilnehmern nicht nur umfassende Informationen, sondern auch eine Plattform für Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Verena Eberl, Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregionplus, führte durch den Abend. Der erste Vortrag von Annette Bleher von der BGF-Koordinierungsstelle Bayern hob die Bedeutung der Mitarbeitergesundheit hervor. Sie erläuterte, wie gezielte Maßnahmen die Gesundheit, das Betriebsklima und die Leistungsfähigkeit verbessert. Zudem wies sie auf die kostenfreien Beratungsangebote der Koordinierungsstelle hin.

Andreas Islinger, Steuerberater



Bei einer Bewegungseinheit wird der Kreislauf in Schwung gebracht.

– Fotos: Inp

bei Ecovis Dingolfing, informierte die Arbeitgeber über steuerliche Vorteile: Betriebe können Maßnahmen zur Gesundheitsförderung bis zu einem Freibetrag von 600 Euro pro Jahr und Mitarbeiter steuerlich absetzen. Dabei sollten Unternehmen jedoch auf eine fachgerechte Beratung durch Steuerexperten achten, um mög-

liche Fallstricke zu vermeiden.

Für körperliche Aktivität sorgte Nicole Sachsenhauser von der PhysioKlinik mit einer Bewegungseinheit, die bei den Teilnehmern den Kreislauf in Schwung brachte. Anschließend berichtete Martin Bauer vom Ingenieurbüro Apfelböck von den Erfolgen seines Unternehmens im Bereich

des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Sein Tipp: Nur durch kontinuierliche Maßnahmen und die Einbindung der Mitarbeitenden können langfristige Erfolge erzielt werden.

Diana Wagner, Pflegedienstleiterin und betriebliche Gesundheitsmanagerin im Bürgerheim Dingolfing, stellte die individuel-



**Zufrieden mit der Veranstaltung:** (vorne von links) Michaela Hysa (AOK), Andreas Islinger (ecovis), Verena Eberl (Gesundheitsregionplus). Dahinter stehen (v.l.): Norbert Helmel (Inhaber PhysioKlinik), Diana Wagner (Bürgerheim), Sandra Kalteis (PhysioKlinik), Susanne Bergmoser (mhplus), Und in der hinteren Reihe stehen (v.l.): Sebastian Wimmer (Sachgebietsleiter Kreisentwicklung), Annette Bleher (BGF-Koordinierungsstelle) und Martin Bauer (Apfelböck Ingenieurbüro).

len Herausforderungen in der Pflegebranche vor, die unter anderem durch Schichtarbeit und physische Belastungen geprägt sind. Sie betonte die Bedeutung von Resilienzförderung und betrieblicher Kommunikation.

Zum Abschluss der Veranstaltung gaben Vertreter der Kranken-

kassen AOK Bayern Direktion Straubing-Bogen-Dingolfing-Landau und mhplus wertvolle Einblicke in ihre umfangreichen Präventionsangebote. Diese reichen von Beratungen bis hin zu kostenlosen Kursen und Workshops, die von Unternehmen in Anspruch genommen werden können.

– Inp